

**HANDEL,  
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

**6**

**Reihe 3.1**

**Beschäftigte und Umsatz  
im Einzelhandel**

(Meßzahlen)

**Januar 1984**

Statistisches Bundesamt  
Abteilung: Einzelhandels-Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

## Inhalt

### Textteil

	Seite
1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik .....	3
2 Umsatz und Beschäftigte im Januar 1984 .....	5

### Tabelleenteil

1 Umsatzentwicklung (Meßzahlen) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980 .....	6
2 Umsatzentwicklung (Meßzahlen) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen in jeweiligen Preisen .....	10
3 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980 .....	11
4 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen in jeweiligen Preisen .....	15
5 Entwicklung der Beschäftigtenzahl (Meßzahlen und prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen .....	16
6 Entwicklung der Beschäftigtenzahl (Meßzahlen und prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen .....	20
7 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Umsatzgrößenklassen in jeweiligen Preisen ("Paariger Vergleich") .....	21

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

#### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

#### Abkürzungen

- OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- ANG = anderweitig nicht genannt

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im April 1984

Preis: DM 4,40

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42

Bestellnummer: 2060310-84101

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit  
Quellenangabe unter Einsendung eines  
Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Statist. Bundesamt - Bibliothek



16-04553

## 1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik

### Rechtsgrundlage

Die hier vorgelegten Daten werden aufgrund des "Gesetzes über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdlStatG)" vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) repräsentativ erhoben.

### Erhebungsbereich

Erfaßt werden die Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Einzelhandel (Unterabteilung 43 der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979) liegt.

### Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbständige Unternehmen. Die Meldungen sind zu erstatten für das Gesamtunternehmen, d.h. einschließlich etwaiger inländischer Nebenbetriebe und einzelhandelsfremder Tätigkeiten. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbständige Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften) und Teile von Unternehmereinheiten.

### Erhebungsumfang

Befragt werden bis zu 25 000 Unternehmen, die durch eine umsatzgrößenproportionale Zufallsauswahl aus dem Material der Handels- und Gaststättenzählung 1979 ausgewählt worden sind. Beim Ziehen der Stichprobe blieben von den insgesamt 346 030 Einzelhandelsunternehmen, die am Stichtag 31.3.1979 ermittelt worden waren, die 177 461 Unternehmen unberücksichtigt, die 1978 weniger als 250 000 DM umgesetzt hatten. Als Ersatz für die aus dem Berichtskreis herausfallenden Stichprobenunternehmen (Löschungen, Bereichswechsler usw.) werden ständig zufällig ausgewählte, neugegründete Unternehmen in den Berichtskreis eingeschleust.

### Erhebungsmethode

Die Einzelhandelsstatistik wird dezentral durchgeführt. Die Angaben werden im allgemeinen von den Statistischen Landesämtern erhoben und aufbereitet. Die Länderergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt zu Bundesergebnissen zusammengeführt.

### Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die monatlichen Erhebungen erfassen den Umsatz und die Anzahl der Voll- sowie der Teilzeitbeschäftigten. Für Berichtsunternehmen, die Niederlassungen in verschiedenen Bundesländern unterhalten, werden die Merkmale auch in der Untergliederung nach Bundesländern erfragt.

### Ergebnisdarstellung

Erste vorläufige Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik über die Umsatzentwicklung in 9 Wirtschaftsgruppen werden im Interesse einer aktuellen Berichterstattung zunächst in einer Pressemitteilung veröffentlicht, die gewöhnlich im ersten Drittel des zweiten auf den Berichtsmonat folgenden Monats erscheint. Bei den in der Pressemitteilung angegebenen Zahlen für den Berichtsmonat handelt es sich um Ergebnisse, die auf den bis zum Zeitpunkt der ersten Aufbereitung eingegangenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen beruhen; nicht vorliegende Angaben werden maschinell geschätzt. In diesem Monatsbericht sind bei der Berechnung der Meßzahlen auch noch die Meldungen berücksichtigt, die nach Abschluß der Aufbereitung für die Pressemitteilung eingegangen sind.

Im Interesse einer möglichst genauen Darstellung der Ergebnisse in Zeitreihen werden die Daten des Monatsberichts mit Meßzahlen laufend anhand der nach Abschluß dieses Berichtes verspätet eingehenden Firmenmeldungen korrigiert. Diese Korrekturen können aber aus technischen Gründen nur in nachfolgenden Monatsberichten dargestellt werden.

Die Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik werden in der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ), Ausgabe 1979, dargestellt. Neben den Ergebnissen für die neun Wirtschaftsgruppen der Unterabteilung "43 Einzelhandel" der WZ werden Ergebnisse für ausgewählte Wirtschaftsklassen veröffentlicht, soweit dies stichprobentheoretisch vertretbar erscheint. Darüber hinaus werden erstmals im Rahmen der monatlichen Einzelhandelsstatistik Ergebnisse in der Gliederung nach Erscheinungsformen bereitgestellt.

Bei den Ergebnissen - mit Ausnahme in Tabelle 7 - handelt es sich um hochgerechnete Unternehmensergebnisse. Die Tabelle 7 hebt sich methodisch und inhaltlich von den anderen Tabellen insofern ab, als in ihr nur die Unternehmen berücksichtigt werden, für die ein "paariger" Vergleich durchgeführt werden kann. Paarig bedeutet, daß das Unternehmen im Vorjahresmonat zur gleichen Wirtschaftsklasse und Umsatzgrößenklasse wie im Berichtsmonat zugeordnet war und daß für beide Monate Meldungen vorliegen.

## Definitionen

### Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- oder Streckengeschäften, Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) einschl. Delkredereprovisionen, aber ohne durchlaufende Posten (z.B. im Auftrag der Lieferanten vereinnahmte Zahlungen) sowie Zusatzerlöse ein.

Nicht dazu gehören jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei umsatzsteuerlichen Organschaften sind auch die von der Muttergesellschaft oder den Tochtergesellschaften getätigten Innenumsätze mit anzugeben. Entsprechendes gilt auch für die Unternehmereinheiten.

## Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer. Dazu gehören auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber) und Teilzeitbeschäftigte.

### Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit.

## Erscheinungsformen des Einzelhandels<sup>\*)</sup>

### - Ambulanter Einzelhandel

Der Verkauf von Waren erfolgt überwiegend außerhalb einer festen Betriebsstätte. Diese Absatzform umfaßt Markt-, Straßen- und Hausierhandel.

### - Versandhandel

Die Ware wird überwiegend nicht im Ladengeschäft verkauft, sondern mittels Katalog, Prospekt, Anzeige, Muster usw. oder durch Versandhandelsvertreter angeboten und dem Besteller zugestellt.

### - Stationärer Einzelhandel

Der Verkauf von Waren erfolgt überwiegend innerhalb einer festen Betriebsstätte. Diese Absatzform umfaßt neben den verschiedenen Erscheinungsformen von Ladengeschäften (z.B. Kaufhäuser, SB-Warenhäuser, Nahrungs- und Genußmittelgeschäfte) auch eine Reihe anderer Vertriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

### - Kaufhäuser

Einzelhandelsbetriebe, die überwiegend im Wege der Bedienung Waren aus mehreren Branchen anbieten, ohne daß ein warenhausähnli-

\*) Die Begriffsbestimmungen der einzelnen Erscheinungsformen sind auf Einbetriebsunternehmen abgestellt. Mehrbetriebsunternehmen werden nach dem Schwerpunktprinzip zugeordnet. D.h., ein Mehrbetriebsunternehmen wird nur dann einer der Erscheinungsformen "Kaufhäuser", "Warenhäuser", "Selbstbedienungswarenhäuser", "Verbrauchermärkte", "Supermärkte" bzw. "andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)" zugeordnet, wenn eine oder mehrere Arbeitsstätten des Unternehmens dieser Position zuzuordnen sind und wenn mindestens 50 % des gesamten Unternehmensumsatzes in dieser(n) Arbeitsstätte(n) erwirtschaftet wird.

ches Sortiment, das eine Nahrungsmittelabteilung einschließen würde, vorliegt. Die Größe der Verkaufsfläche liegt über 1 000 m<sup>2</sup>.

#### - Warenhäuser

Einzelhandelsgroßbetriebe, die Waren aus zahlreichen Branchen - Hauptrichtungen: Bekleidung, Textilien, Hausrat, Wohnbedarf sowie Nahrungs- und Genußmittel - anbieten. Die Verkaufsmethode reicht von der z.B. im Textilbereich vorherrschenden Bedienung bis zur Selbstbedienung, z.B. bei Lebensmitteln. Überwiegend werden jedoch andere Waren als Nahrungs- und Genußmittel in der Form der herkömmlichen Bedienung abgesetzt. Die Verkaufsfläche ist mindestens 3 000 m<sup>2</sup> groß.

#### - Selbstbedienungswarenhäuser

Einzelhandelsgroßbetriebe, die ein umfassendes Sortiment von Waren aller Art mit Schwerpunkt bei Nahrungs- und Genußmitteln anbieten, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Verkaufsfläche ist mindestens 3 000 m<sup>2</sup> groß.

#### - Verbrauchermärkte

Einzelhandelsbetriebe, die vorwiegend Nahrungs- und Genußmittel anbieten und ergänzend als Randsortiment Waren verschiedener anderer Branchen führen, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Größe der Verkaufsfläche liegt zwischen 1 000 und 3 000 m<sup>2</sup>.

#### - Supermärkte

Einzelhandelsbetriebe, die auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m<sup>2</sup> Nahrungs- und Genußmittel einschließlich Frischwaren (Obst, Gemüse, Südfrüchte, Fleisch u.ä.) und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbieten.

#### - andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)

Einzelhandelsbetriebe, die auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m<sup>2</sup> Nahrungs- und Genußmittel, jedoch ohne Frischwaren, und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbieten.

## 2 Umsatz und Beschäftigte im Januar 1984

Die Einzelhandelsunternehmen im Bundesgebiet setzten im Januar 1984 (bei 26 Verkaufstagen) in jeweiligen Preisen 6,6 % mehr um als im Januar 1983 (bei nur 25 Verkaufstagen). In Preisen des Basisjahres gerechnet, also real, wurde das Umsatzniveau des Vorjahresmonats um 4,1 % übertroffen.

Sieben der neun nachgewiesenen Wirtschaftsgruppen verzeichneten im Berichtsmonat höhere nominale und reale Umsatzwerte als im Januar 1983. So der Einzelhandel mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen (nominal: + 14,4 %; real: + 10,0 %), mit Einrichtungsgegenständen (+ 8,2 %; + 5,0 %), mit pharmazeutischen, kosmetischen Erzeugnissen (+ 7,1 %; + 4,0 %), mit sonstigen Waren, Waren verschiedener Art (+ 6,6 %; + 4,4 %), mit Kraft- und Schmierstoffen (+ 6,4 %; + 7,0 %), mit Nahrungsmitteln; Getränken, Tabakwaren (+ 5,6 %; 3,7 %) sowie der Einzelhandel mit elektrotechnischen Erzeugnissen und Musikinstrumenten (+ 4,8 %; + 4,6 %).

Lediglich höhere nominale Umsatzwerte als im Januar 1983 ergaben sich beim Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren (+ 2,3 %; - 0,2 %) und beim Einzelhandel mit Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen (+ 1,7 %; - 1,4 %).

In der Gliederung nach Erscheinungsformen verzeichneten die Verbrauchermarktunternehmen (+ 10,6 %), die Warenhausunternehmen (+ 7,1 %), die Versandhandelsunternehmen (+ 6,8 %), die Supermarktunternehmen (+ 6,8 %) sowie die SB-Warenhausunternehmen (+ 5,4 %) höhere nominale Umsätze als im Vorjahresmonat.

In den Einzelhandelsunternehmen waren Ende Januar 1984 0,3 % weniger Personen (Inhaber, mithelfende Familienangehörige und Arbeitnehmer einschließlich Auszubildende) tätig als Ende Januar 1983. Einem Rückgang der Vollbeschäftigten um 1,1 % stand dabei eine Zunahme der Teilzeitbeschäftigten um 1,6 % gegenüber.

TABELLENTEIL

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		JAN.	JAN.	DEZ.	JANUAR	JAN.	JAN.	DEZ.	JANUAR
		1984	1983	1983	1984	1984	1983	1983	1984
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
<b>431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN</b>									
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	107,1	100,9	140,7	107,1	93,7	90,1	123,8	93,7
431 15	REFORMWAREN	116,0	111,3	143,0	116,0	100,7	98,0	124,8	100,7
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, DAS	107,2	101,0	140,7	107,2	93,8	90,1	123,8	93,8
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	92,6	91,7	119,0	92,6	81,4	82,3	105,1	81,4
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	105,8	101,8	126,8	105,8	94,6	94,5	115,2	94,6
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	103,8	97,9	127,9	103,8	92,8	91,0	116,1	92,8
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	87,2	84,3	121,9	87,2	77,0	84,2	112,3	77,0
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	98,2	94,5	135,2	98,2	87,6	88,1	123,8	87,6
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	70,3	66,7	134,2	70,3	60,6	57,9	115,9	60,6
431 65	BIER, ALKOHOLF. R. GETRAENKEN	87,5	88,7	120,5	87,5	75,4	76,9	104,1	75,4
431 6	GETRAENKEN	81,5	81,1	125,3	81,5	70,3	70,3	108,2	70,3
431 9	TABAKWAREN	108,8	106,6	134,9	108,8	86,7	81,8	107,4	86,7
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	105,7	100,1	139,5	105,7	92,1	88,8	122,3	92,1
<b>432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN</b>									
432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	90,3	89,1	151,8	90,3	78,7	79,7	132,7	78,7
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	98,8	105,2	121,3	98,8	86,3	95,7	106,2	86,3
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	93,5	89,8	159,0	93,5	82,2	80,8	140,2	82,2
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	87,7	87,4	158,0	87,7	77,2	78,6	139,3	77,2
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	93,0	92,1	134,4	93,0	81,7	82,8	118,5	81,7
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND. U. SAEUGL. BEKLEIDG.	92,5	90,3	149,6	92,5	81,4	81,2	131,9	81,4
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	89,0	82,4	149,2	89,0	77,2	73,8	129,8	77,2
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	77,3	75,5	153,0	77,3	67,0	67,5	133,2	67,0
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	86,7	80,9	154,3	86,7	74,3	72,4	134,3	74,3
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	129,6	132,6	136,4	129,6	110,2	116,9	116,2	110,2
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	126,2	130,2	137,1	126,2	107,3	114,8	116,8	107,3
432 6	KUERSCHNERWAREN	103,7	108,4	154,7	103,7	90,6	97,2	135,5	90,6
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	68,0	66,7	120,2	68,0	59,5	59,5	105,4	59,5
432 72	TEPPICHEN	92,4	87,7	133,4	92,4	80,8	78,4	116,9	80,8

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		JAN.	JAN.	DEZ.	JANUAR	JAN.	JAN.	DEZ.	JANUAR
		1984	1983	1983	1984	1984	1983	1983	1984
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	76,1	75,9	122,8	76,1	66,5	67,8	107,7	66,5
432 74	BETTWAREN	99,2	102,1	151,8	99,2	86,8	91,2	133,1	86,8
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	94,9	90,4	162,4	94,9	83,0	80,8	142,4	83,0
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	83,3	81,3	132,1	83,3	72,8	72,7	115,8	72,8
432 81	SCHUHEN	85,1	81,3	134,7	85,1	74,1	72,9	117,5	74,1
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	75,4	71,4	213,6	75,4	65,6	64,1	186,4	65,6
432 8	SCHUHEN, LEADERWAREN	84,0	80,1	143,8	84,0	73,1	71,9	125,5	73,1
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEADERWAREN	90,3	88,3	147,3	90,3	79,1	79,2	129,2	79,1
433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)									
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	89,0	85,4	154,9	89,0	77,6	76,5	135,3	77,6
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	118,3	84,0	151,9	118,3	103,2	75,2	132,6	103,2
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	90,5	87,4	162,3	90,5	78,9	78,3	141,7	78,9
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.								
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	100,0	85,2	156,6	100,0	87,2	76,3	136,8	87,2
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	91,5	92,1	233,3	91,5	77,2	80,4	197,0	77,2
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	86,0	80,2	136,2	86,0	72,7	69,9	115,5	72,7
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	68,1	72,4	127,2	68,1	68,5	63,8	109,4	68,5
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)								
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN								
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	80,5	85,2	194,5	80,5	69,1	75,0	167,2	69,1
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	71,3	62,3	147,5	71,3	63,5	66,5	131,6	63,5
433 7	TAPETEN	86,2	84,4	107,4	86,2	76,0	76,3	94,9	76,0
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG								
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN								
433	EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	88,2	81,5	146,8	88,2	75,3	71,7	125,6	75,3
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW									
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	97,0	90,4	177,1	97,0	86,6	82,3	158,3	86,6
434 15	OFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	88,2	87,9	162,4	88,2	78,8	80,0	146,1	78,8
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	94,1	89,6	172,3	94,1	84,1	81,6	154,0	84,1
434 2	LEUCHTEN	83,3	77,5	160,7	83,3	81,0	74,8	166,1	81,0
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	111,0	106,9	213,2	111,0	107,8	102,3	207,1	107,8
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	98,2	86,9	189,7	98,2	84,9	77,2	164,4	84,9
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	79,9	99,2	129,9	79,9	74,0	93,6	120,7	74,0

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

I UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		JAN.	JAN.	DEZ.	JANUAR	JAN.	JAN.	DEZ.	JANUAR
		1984	1983	1983	1984	1984	1983	1983	1984
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWELIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	104,6	100,0	198,9	104,6	99,3	94,9	188,6	99,3
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.									
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART. USW	95,7	92,5	176,3	95,7	81,8	81,2	150,8	81,8
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	94,5	90,9	171,1	94,5	80,8	79,8	146,3	80,8
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	98,2	95,1	193,0	98,2	82,4	83,0	162,0	82,4
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	95,7	106,5	137,8	95,7	80,3	93,0	115,7	80,3
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	97,6	97,8	180,0	97,6	81,9	85,4	151,1	81,9
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	122,2	117,0	189,0	122,2	111,2	107,9	171,9	111,2
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	100,6	98,9	179,1	100,6	86,1	87,3	153,0	86,1
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW									
436 1	APOTHEKEN	115,1	106,2	129,0	115,1	99,7	95,0	111,0	99,7
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	91,4	84,3	146,7	91,4	80,6	76,4	129,6	80,6
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	102,8	98,7	231,1	102,8	90,7	89,2	204,0	90,7
436 61	DROGERIEN U. AE.	88,7	90,0	154,1	88,7	78,9	81,6	137,2	78,9
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	90,4	91,1	155,5	90,4	80,4	82,7	138,4	80,4
436 8	LACKEN, FARBEN	90,0	71,3	101,6	90,0	78,9	64,0	89,2	78,9
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	109,4	102,1	139,1	109,4	95,2	91,6	120,8	95,2
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)									
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	108,0	101,6	117,7	108,0	92,1	86,0	99,7	92,1
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	108,0	101,6	117,7	108,0	92,1	86,0	99,7	92,1
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN									
438 11	KRAFTWAGEN	104,4	90,6	107,2	104,4	90,3	81,4	93,6	90,3
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	93,3	83,6	125,6	93,3	80,7	75,1	109,4	80,7
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	103,6	90,1	108,6	103,6	89,6	81,0	94,6	89,6
438 5	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	41,0	48,4	63,6	41,0	35,4	43,5	55,5	35,4
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	101,0	88,4	106,7	101,0	87,4	79,4	93,0	87,4
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART									
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	92,1	95,2	138,9	92,1	79,9	84,0	124,8	79,9
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	84,7	71,4	122,2	84,7	73,6	63,1	109,8	73,6
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		JAN.	JAN.	DEZ.	JANUAR	JAN.	JAN.	DEZ.	JANUAR
		1984	1983	1983	1984	1984	1983	1983	1984
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	78,6	74,5	141,1	78,6	74,0	70,6	133,0	74,0
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	80,0	77,3	163,2	80,0	75,3	73,2	153,7	75,3
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	78,7	74,9	144,1	78,7	74,2	70,9	135,8	74,2
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	77,4	74,2	288,3	77,4	72,3	70,8	269,6	72,3
439 61	SPIELWAREN	88,5	87,6	306,7	88,5	78,6	79,9	272,4	78,6
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	98,8	87,5	159,3	98,8	87,7	79,8	141,5	87,7
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	95,3	87,5	210,1	95,3	84,6	79,8	186,6	84,6
439 7	BRENNSTOFFEN	103,2	94,8	104,6	103,2	83,8	78,2	86,8	83,8
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	89,1	77,5	108,8	89,1	78,0	69,4	95,5	78,0
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NICHT- NAHRUNGSM.	93,9	88,6	156,8	93,9	82,2	79,2	137,6	82,2
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSM.	105,3	101,3	161,6	105,3	92,2	90,6	141,8	92,2
439 8	WAREN VERSCH. ART	96,4	90,6	152,6	96,4	84,4	81,1	133,9	84,4
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	75,5	74,1	120,0	75,5	65,9	66,0	104,8	65,9
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG								
439 9	SONST. WAREN, ANG	75,5	74,1	119,9	75,5	65,8	66,1	104,7	65,8
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	95,2	89,3	149,2	95,2	82,6	79,1	130,9	82,6
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	99,0	92,9	142,3	99,0	86,3	82,8	124,8	86,3

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 2 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

1980 = 100

ERSCHEINUNGSFORM	UMSATZ			
	JAN.	JAN.	DEZ.	JANUAR
	1984	1983	1983	1984
IN JEWEILIGEN PREISEN				
AMBULANTER HANDEL	87,7	86,9	113,3	87,7
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	73,0	66,9	121,8	73,0
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	75,6	73,2	108,3	75,6
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	74,0	69,3	116,6	74,0
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUER	102,4	95,5	159,3	102,4
SB-WARENHAEUER	98,7	93,6	157,8	98,7
VERBRAUCHERMAERKTE	134,4	121,6	195,7	134,4
KAUFHAEUER	88,3	80,7	141,9	88,3
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	97,9	97,1	158,3	97,9
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	72,2	72,8	120,7	72,2
SUPERMAERKTE	114,4	107,1	150,8	114,4
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OH. FRISCHWAREN)	108,5	97,5	166,5	108,5
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHAEFTE	98,7	95,1	128,9	98,7
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART	96,1	89,7	145,9	96,1
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	100,1	94,1	146,6	100,1
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	105,9	97,5	119,6	105,9
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	100,7	94,4	144,1	100,7
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	99,0	92,9	142,3	99,0

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		JAN. 1984		JAN. 84 UND DEZ. 83	JANUAR 84	JAN. 84	JANUAR 84
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
	JAN. 1983	DEZ. 1983	JAN. 83 UND DEZ. 82	JANUAR 83	JAN. 83	JANUAR 83	
	IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100			

## 431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	6,2	-23,8	4,4	6,2	4,1	4,1
431 15	REFORMWAREN	4,3	-18,9	3,2	4,3	2,8	2,8
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, DAS	6,2	-23,8	4,3	6,2	4,1	4,1
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	1,0	-22,2	-0,9	1,0	-1,1	-1,1
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	.	.	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	.	.	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	4,0	-16,5	-3,4	4,0	0,1	0,1
431 47	BROT, KONDITORWAREN	6,0	-18,8	3,7	6,0	2,0	2,0
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	3,5	-28,5	8,7	3,5	-8,5	-8,5
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	4,0	-27,9	0,7	4,0	-0,5	-0,5
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	5,3	-47,6	-3,3	5,3	4,7	4,7
431 65	BIER, ALKOHOLF. GETRAENKEN	-1,4	-27,4	-2,6	-1,4	-2,0	-2,0
431 6	GETRAENKEN	0,5	-34,9	-2,9	0,5	-0,1	-0,1
431 9	TABAKWAREN	2,1	-19,3	1,5	2,1	6,0	6,0
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	5,6	-24,2	3,7	5,6	3,7	3,7

## 432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	1,3	-40,5	1,1	1,3	-1,2	-1,2
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	-7,0	-18,6	-6,0	-7,0	-9,8	-9,8
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	4,1	-41,2	2,0	4,1	1,8	1,8
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	0,3	-44,5	1,1	0,3	-1,9	-1,9
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	1,0	-30,9	1,4	1,0	-1,3	-1,3
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND. - U. SAEUGL. BEKLEIDG.	2,5	-38,1	1,7	2,5	0,2	0,2
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	7,9	-40,3	0,8	7,9	4,6	4,6
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	2,4	-49,5	-2,1	2,4	-0,8	-0,8
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	5,9	-44,5	-0,3	5,9	2,6	2,6
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	-2,3	-5,0	-3,5	-2,3	-5,8	-5,8
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	-3,1	-7,9	-3,6	-3,1	-6,6	-6,6
432 6	KUERSCHNERWAREN	-4,3	-33,0	-3,0	-4,3	-6,7	-6,7
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	2,0	-43,4	-4,9	2,0	-0,3	-0,3
432 72	TEPPICHEN	5,4	-30,7	4,6	5,4	3,1	3,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		JAN. 1984		JAN. 84 UND DEZ. 83	JANUAR 84	JAN. 84	JANUAR 84
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		JAN. 1983	DEZ. 1983	JAN. 83 UND DEZ. 82	JANUAR 83	JAN. 83	JANUAR 83
EINZELHANDEL MIT (IN) ...			IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100	
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	0,3	-38,0	0,4	0,3	-1,9	-1,9
432 74	BETTWAREN	-2,8	-34,6	1,4	-2,8	-4,9	-4,9
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	5,0	-41,5	2,1	5,0	2,7	2,7
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	2,3	-37,0	0,8	2,3	0,1	0,1
432 81	SCHUHEN	4,7	-36,8	1,4	4,7	1,5	1,5
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	5,6	-64,7	0,2	5,6	2,4	2,4
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	4,8	-41,6	1,2	4,8	1,6	1,6
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	2,3	-38,7	1,1	2,3	-0,2	-0,2
433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)							
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	4,2	-42,6	1,1	4,2	1,4	1,4
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	40,9	-22,1	14,6	40,9	37,2	37,2
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	3,6	-44,2	1,6	3,6	0,8	0,8
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	17,5	-36,1	6,2	17,5	14,3	14,3
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	-0,6	-60,8	-0,2	-0,6	-4,0	-4,0
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	7,3	-36,9	3,9	7,3	4,0	4,0
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	-6,0	-46,5	0,6	-6,0	-8,4	-8,4
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	.	.	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	-6,5	-58,6	-0,0	-5,5	-8,0	-8,0
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	14,4	-51,7	8,1	14,4	12,3	12,3
433 7	TAPETEN	2,1	-19,7	1,4	2,1	-0,4	-0,4
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.
433	EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	8,2	-39,9	3,9	8,2	5,0	5,0
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW							
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	7,2	-45,3	5,6	7,2	5,2	5,2
434 15	OEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	0,4	-45,7	2,2	0,4	-1,5	-1,5
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	5,0	-45,4	4,5	5,0	3,0	3,0
434 2	LEUCHTEN	7,6	-48,2	-1,1	7,6	8,2	8,2
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	4,7	-48,0	1,7	4,7	5,4	5,4
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	13,0	-48,2	6,1	13,0	10,0	10,0
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	-19,5	-38,5	-18,8	-19,5	-20,9	-20,9

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		JAN. 1984		JAN. 84 UND DEZ. 83	JANUAR 84	JAN. 84	JANUAR 84
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		JAN. 1983	DEZ. 1983	JAN. 83 UND DEZ. 82	JANUAR 83	JAN. 83	JANUAR 83
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100		
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	4,8	-47,3	2,1	4,8	4,6	4,6
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.							
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	3,6	-45,7	3,5	3,6	0,8	0,8
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	4,0	-44,7	3,9	4,0	1,3	1,3
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	3,3	-49,1	1,9	3,3	-0,8	-0,8
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	-10,2	-30,5	-4,0	-10,2	-13,7	-13,7
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	-0,2	-45,8	0,7	-0,2	-4,1	-4,1
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	4,5	-35,3	10,0	4,5	3,0	3,0
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	1,7	-43,8	3,0	1,7	-1,4	-1,4
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW							
436 1	APOTHEKEN	8,4	-10,8	5,3	8,4	4,9	4,9
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	8,5	-37,7	3,4	8,5	5,5	5,5
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	4,2	-55,5	12,0	4,2	1,7	1,7
436 51	DROGERIEN U. AE.	-1,4	-42,4	1,4	-1,4	-3,3	-3,3
436 55	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	-0,8	-41,8	1,8	-0,8	-2,8	-2,8
436 8	LACKEN, FARBEN	26,3	-11,4	12,8	26,3	23,2	23,2
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	7,1	-21,4	5,4	7,1	4,0	4,0
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)							
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	5,4	-8,3	0,3	5,4	7,0	7,0
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	5,4	-8,3	0,3	5,4	7,0	7,0
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN							
438 11	KRAFTWAGEN	15,3	-2,7	12,2	15,3	10,9	10,9
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	11,7	-25,6	3,1	11,7	7,5	7,5
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	15,0	-4,5	11,5	15,0	10,7	10,7
438 5	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	-15,4	-35,6	-9,5	-15,4	-18,6	-18,6
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	14,4	-5,3	10,9	14,4	10,0	10,0
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART							
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	-3,2	-33,6	2,2	-3,2	-4,9	-4,9
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	18,6	-30,7	18,2	18,6	16,5	16,5
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		JAN. 1984		JAN. 84 UND DEZ. 83	JANUAR 84	JAN. 84	JANUAR 84
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		JAN. 1983	DEZ. 1983	JAN. 83 UND DEZ. 82	JANUAR 83	JAN. 83	JANUAR 83
EINZELHANDEL MIT (IN)		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100		
439 41	FOTO- U. KINOGERÄT., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	5,5	-44,3	0,3	5,5	4,9	4,9
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	3,5	-51,0	4,3	3,5	2,9	2,9
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	5,2	-45,4	0,9	5,2	4,6	4,6
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	4,3	-73,2	3,6	4,3	2,0	2,0
439 61	SPIELWAREN	1,1	-71,1	0,1	1,1	-1,6	-1,6
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOBEL)	13,0	-38,0	1,4	13,0	9,9	9,9
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	8,9	-54,7	0,8	8,9	5,9	5,9
439 7	BRENNSTOFFEN	8,9	-1,3	-1,6	8,9	7,2	7,2
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	14,9	-18,1	2,8	14,9	12,5	12,5
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	5,1	-40,1	3,1	5,1	3,8	3,8
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	4,0	-34,8	3,1	4,0	1,7	1,7
439 8	WAREN VERSCH. ART	5,3	-36,8	3,0	5,3	4,0	4,0
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	2,0	-37,1	3,5	2,0	-0,2	-0,2
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	1,8	-37,0	3,4	1,8	-0,3	-0,3
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	5,5	-36,2	2,4	5,5	4,4	4,4
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	5,5	-30,4	3,7	5,5	4,1	4,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 4 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

PROZENT

ERSCHEINUNGSFORM	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE			
	JAN. 1984		JAN. 1984 UND	JANUAR 1984
	GEGENUEBER		DEZ. 1983	GEGENUEBER
	JAN. 1983	DEZ. 1983	JAN. 1983 UND	JANUAR 1983
IN JEWEILIGEN PREISEN				
AMBULANTER HANDEL	0,9	-22,7	-0,5	0,9
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	9,1	-40,1	5,4	9,1
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	3,4	-30,2	-2,1	3,4
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	6,8	-36,6	2,5	6,8
STATIONÄRER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUER	7,1	-35,7	3,0	7,1
SB-WARENHAEUER	5,4	-37,5	4,7	5,4
VERBRAUCHERMAERKTE	10,6	-31,3	8,6	10,6
KAUFHAEUER	9,4	-37,8	1,0	9,4
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	0,8	-38,1	-2,1	0,8
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	-0,8	-40,2	3,2	-0,8
SUPERMAERKTE	6,8	-24,1	5,0	6,8
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OH. FRISCHWAREN)	11,3	-30,7	8,1	11,3
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSSMITTELGESCHAEFTE	3,7	-23,5	1,7	3,7
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART	7,1	-34,1	4,3	7,1
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	6,4	-31,7	3,8	6,4
RESTLICHER STATIONÄRER EINZELHANDEL	8,6	-11,4	3,1	8,6
STATIONÄRER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	6,6	-30,1	3,8	6,6
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	6,6	-30,4	3,7	6,6

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL									
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON						INS- GESAMT	DAVON	
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE		TEILZEITBE- SCHAEF- TIGTE		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE			
		JAN. 1984			JAN. 1983	DEZ. 1983	JAN. 1984 GEGENUEBER 1983		DEZ. 1983	JAN. 1983	DEZ. 1983	JANUAR 1984 GEGENUEBER JANUAR 1983		
1980 = 100			PROZENT											

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	101,2	100,9	101,6	1,1	-0,5	0,9	-0,4	1,3	-0,6	1,1	0,9	1,3
431 15	REFORMWAREN	120,8	102,5	150,0	7,6	0,3	1,5	-0,4	15,3	1,1	7,6	1,5	15,3
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, DAS	101,4	100,9	102,1	1,2	-0,5	0,9	-0,4	1,5	-0,6	1,2	0,9	1,5
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	100,1	88,2	116,6	9,6	0,5	6,8	0,3	12,6	0,7	9,6	6,8	12,6
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	106,2	106,9	104,6	4,0	-1,6	5,3	-0,8	1,2	-3,2	4,0	5,3	1,2
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	99,5	106,4	87,9	0,0	-1,5	3,9	0,7	-7,2	-5,7	0,0	3,9	-7,2
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	100,4	89,6	117,8	9,3	1,0	3,8	-0,8	16,9	3,2	9,3	3,8	16,9
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	101,4	100,3	103,3	3,4	-2,3	3,8	-0,7	2,7	-4,9	3,4	3,8	2,7
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	88,3	82,0	104,2	-3,3	-2,8	-3,4	-1,1	-3,2	-6,0	-3,3	-3,4	-3,2
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	93,8	92,0	97,0	2,0	1,4	2,2	1,6	1,7	0,9	2,0	2,2	1,7
431 6	GETRAENKEN	91,7	88,1	99,3	0,0	-0,2	0,1	0,6	-0,1	-1,5	0,0	0,1	-0,1
431 9	TABAKWAREN	97,7	94,5	102,0	0,3	-0,5	-2,8	-1,9	4,4	1,2	0,3	-2,8	4,4
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	100,9	100,0	102,1	1,4	-0,7	1,1	-0,5	1,7	-1,1	1,4	1,1	1,7

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	86,9	81,9	95,8	-4,0	-2,5	-6,0	-2,6	-0,6	-2,2	-4,0	-6,0	-0,6
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	95,7	90,5	102,1	-0,7	-0,9	-7,6	-0,1	8,0	-1,7	-0,7	-7,6	8,0
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	96,6	93,1	102,4	-0,2	-1,5	-1,2	-0,3	1,2	-3,1	-0,2	-1,2	1,2
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	93,6	89,4	102,0	0,3	-0,9	-2,2	-1,3	5,1	-0,2	0,3	-2,2	5,1
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	89,0	84,9	94,2	0,6	-1,5	-0,6	-1,2	1,7	-1,9	0,6	-0,6	1,7
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND. - U. SAEUGL. BEKLEIDG.	93,0	89,3	98,6	0,2	-1,4	-1,0	-0,8	1,9	-2,2	0,2	-1,0	1,9
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	92,4	80,7	107,8	6,5	8,6	6,0	11,0	7,0	6,2	6,5	6,0	7,0
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	82,7	78,4	87,7	-3,6	-1,1	-2,4	-1,3	-4,8	-1,0	-3,6	-2,4	-4,8
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	88,8	79,4	101,0	2,5	4,8	2,6	6,7	2,4	2,9	2,5	2,6	2,4
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 65	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	108,9	96,9	133,8	-3,6	0,1	-4,8	0,6	-1,7	-0,5	-3,6	-4,8	-1,7
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	106,7	97,3	124,5	-2,8	0,5	-4,3	0,5	-0,6	0,5	-2,8	-4,3	-0,6
432 6	KUERSCHNERWAREN	81,6	78,0	91,4	-0,6	0,2	-4,8	-1,1	11,0	3,6	-0,6	-4,8	11,0
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	73,1	72,3	74,8	-5,1	-2,7	-6,4	-3,2	-2,6	-1,7	-5,1	-6,4	-2,6

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL									
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON						INS-GESAMT	DAVON	
			VOLL-BESCHAEF-TIGTE	TEIL-ZEIT-BESCHAEF-TIGTE		VOLLBESCHAEF-TIGTE		TEILZEITBE-SCHAEF-TIGTE		VOLL-BESCHAEF-TIGTE	TEILZEIT-BESCHAEF-TIGTE			
		JAN. 1984	JAN. 1983	DEZ. 1983	JAN. 1984	DEZ. 1983	JAN. 1983	DEZ. 1983	JAN. 1983	DEZ. 1983	JANUAR 1984	DEZ. 1983		
1980 * 100	PROZENT													
432 72	TEPPICHEN	87,4	87,3	87,8	4,3	-4,3	4,2	-1,4	4,7	-13,1	4,3	4,2	4,7	
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	82,8	82,5	84,0	-0,3	-3,4	-1,6	-2,9	4,4	-4,8	-0,3	-1,6	4,4	
432 74	BETTWAREN	85,3	87,6	80,9	-4,9	-2,9	0,7	-2,7	-14,5	-3,4	-4,9	0,7	-14,5	
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	84,9	83,9	86,8	-2,9	-3,8	-1,0	-3,5	-6,1	-4,4	-2,9	-1,0	-6,1	
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	81,0	81,0	80,8	-1,7	-3,4	-1,3	-2,7	-2,5	-5,1	-1,7	-1,3	-2,5	
432 81	SCHUHEN	97,5	93,2	103,9	1,4	-1,7	-0,9	-1,7	4,6	-1,6	1,4	-0,9	4,6	
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	81,8	77,8	88,4	-1,9	-2,9	-2,2	0,6	-1,5	-7,6	-1,9	-2,2	-1,5	
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	96,6	91,2	102,2	1,0	-1,8	-1,1	-1,5	3,9	-2,3	1,0	-1,1	3,9	
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	91,0	86,8	97,9	-0,6	-1,6	-2,2	-1,3	1,7	-2,1	-0,6	-2,2	1,7	
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)														
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, GAS	98,1	95,3	106,5	-1,6	-1,0	-3,8	-1,6	4,9	0,7	-1,6	-3,8	4,9	
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	119,3	116,3	129,2	18,7	13,0	19,1	14,0	17,5	9,9	18,7	19,1	17,5	
433 16	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	93,9	95,6	90,5	-1,6	-3,4	-1,2	-2,9	-2,4	-4,3	-1,6	-1,2	-2,4	
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.													
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	103,0	102,3	104,9	5,2	2,9	5,1	3,6	5,6	1,0	5,2	5,1	5,6	
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F. D. HAUSHALT	98,4	97,6	99,7	1,5	-4,2	3,0	-3,3	-0,8	-5,6	1,5	3,0	-0,8	
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	91,3	89,8	97,1	0,6	-1,1	0,6	-0,7	0,7	-2,5	0,6	0,6	0,7	
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	97,0	97,6	95,8	-0,5	-5,8	-0,7	-4,7	-	-8,0	-0,5	-0,7	-	
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)													
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN													
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	113,0	110,6	117,4	0,8	-3,2	-0,7	-3,5	3,6	-2,7	0,8	-0,7	3,6	
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	80,1	73,3	90,9	-3,3	-12,8	-6,1	-3,5	0,5	-22,3	-3,3	-6,1	0,5	
433 7	TAPETEN	91,9	92,0	91,8	7,3	-2,5	5,7	0,7	12,0	-10,6	7,3	5,7	12,0	
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG													
433 9	HDLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN													
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	95,2	93,6	99,8	1,8	-0,9	1,6	-0,1	2,4	-3,3	1,8	1,6	2,4	
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW														
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	88,1	84,3	107,3	-3,2	-3,5	-5,9	-3,7	9,2	-2,5	-3,2	-5,9	9,2	
434 15	OEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	93,6	92,7	98,1	-2,7	-2,4	-0,8	-1,1	-10,3	-7,6	-2,7	-0,8	-10,3	
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	89,8	86,8	104,4	-3,0	-3,1	-4,3	-2,9	2,7	-4,1	-3,0	-4,3	2,7	
434 2	LEUCHTEN	86,1	83,7	92,3	1,6	-1,0	0,1	0,5	5,1	-4,1	1,6	0,1	5,1	
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	95,9	94,5	103,1	0,3	-1,6	-0,8	-1,3	6,1	-3,0	0,3	-0,8	6,1	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL									
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON						INS- GESAMT	DAVON	
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	INS- GESAMT	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE	JANUAR 1984		JANUAR 1984	
														JAN. 1984
1980 * 100			PROZENT											
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	93,1	90,9	98,3	4,0	-1,6	5,0	-0,7	1,9	-3,3	4,0	5,0	1,9	
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	79,6	80,1	78,2	-0,6	-2,3	0,3	-1,9	-3,0	-3,5	-0,6	0,3	-3,0	
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	93,4	91,7	101,2	-0,3	-2,0	-1,3	-1,6	4,4	-3,4	-0,3	-1,3	4,4	
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.														
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	92,3	84,5	106,0	-3,9	-3,5	-4,6	-3,3	-3,0	-3,8	-3,9	-4,6	-3,0	
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN													
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	91,6	84,0	105,2	-4,1	-3,4	-4,6	-3,0	-3,4	-4,0	-4,1	-4,6	-3,4	
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	94,5	93,7	95,9	-3,6	-4,0	-4,1	-3,2	-2,6	-5,5	-3,6	-4,1	-2,6	
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	84,6	79,8	93,6	-13,9	-10,8	-15,6	-11,5	-11,1	-9,7	-13,9	-15,6	-11,1	
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	92,3	90,5	95,4	-5,8	-5,5	-6,6	-5,0	-4,5	-6,4	-5,8	-6,6	-4,5	
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	99,9	98,8	105,3	0,8	-1,3	0,5	-1,5	2,2	-0,1	0,8	0,5	2,2	
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	93,1	89,9	99,3	-4,5	-4,3	-4,9	-3,8	-3,7	-5,2	-4,5	-4,9	-3,7	
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW														
436 1	APOTHEKEN	102,5	99,3	108,2	2,4	-0,1	1,5	0,0	3,7	-0,3	2,4	1,5	3,7	
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	91,0	95,4	82,4	3,3	-2,0	1,8	-1,5	6,8	-3,2	3,3	1,8	6,8	
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	104,5	104,6	104,4	3,5	0,2	4,7	1,5	0,2	-3,0	3,5	4,7	0,2	
436 61	DROGERIEN U. AE.	86,9	85,7	89,6	-2,7	-3,3	-2,5	-2,5	-3,1	-4,9	-2,7	-2,5	-3,1	
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.													
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	86,9	85,9	89,1	-2,5	-3,3	-2,2	-2,4	-3,1	-4,9	-2,5	-2,2	-3,1	
436 8	LACKEN, FARBEN	81,9	82,8	79,3	-3,8	-3,1	-2,1	-3,6	-8,2	-1,7	-3,8	-2,1	-8,2	
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	98,9	96,5	103,4	1,5	-0,7	1,1	-0,4	2,2	-1,3	1,5	1,1	2,2	
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)														
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	84,5	84,1	85,7	-5,0	-2,2	-6,0	-1,7	-6,0	-3,7	-6,0	-6,0	-6,0	
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	84,5	84,1	85,7	-5,0	-2,2	-6,0	-1,7	-6,0	-3,7	-6,0	-6,0	-6,0	
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN														
438 11	KRAFTWAGEN	90,9	90,7	94,3	-0,6	-0,8	-0,8	-0,8	2,2	-1,0	-0,6	-0,8	2,2	
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	92,5	91,1	100,6	-2,7	-2,7	-5,2	-3,4	13,0	1,1	-2,7	-5,2	13,0	
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	91,1	90,7	95,3	-0,7	-1,0	-1,1	-1,0	3,9	-0,6	-0,7	-1,1	3,9	
438 5	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	78,6	80,1	73,4	-5,5	-3,6	-7,1	-4,4	0,7	-0,5	-5,5	-7,1	0,7	
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	90,5	90,3	92,3	-1,0	-1,1	-1,3	-1,2	3,5	-0,6	-1,0	-1,3	3,5	
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART														
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	94,0	90,4	101,8	-4,6	-8,6	-5,2	-9,2	-3,4	-7,6	-4,6	-5,2	-3,4	

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
		JAN. 1984	JAN. 1984 GEGENUEBER		JAN. 1984 GEGENUEBER		JAN. 1984 GEGENUEBER		JANUAR 1984 GEGENUEBER		JANUAR 1984 GEGENUEBER		
1980 = 100	JAN. 1983	DEZ. 1983	JAN. 1983	DEZ. 1983	JAN. 1983	DEZ. 1983	JAN. 1983	DEZ. 1983	JANUAR 1983	1984	JANUAR 1983		
PROZENT													
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	95,8	97,8	91,1	6,1	5,4	5,3	4,2	8,3	8,4	6,1	5,3	8,3
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN												
439 41	FOTO- U. KINDGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	88,9	91,3	80,9	-2,6	-1,2	-3,9	-1,4	2,6	-0,3	-2,6	-3,9	2,6
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	96,2	92,7	109,5	1,4	-1,5	-3,0	-3,0	19,0	3,8	1,4	-3,0	19,0
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	90,5	91,6	86,7	-1,7	-1,3	-3,7	-1,8	6,4	0,7	-1,7	-3,7	6,4
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	94,3	91,1	103,2	-1,9	-2,6	-3,1	-2,5	1,3	-2,9	-1,9	-3,1	1,3
439 61	SPIELWAREN	96,4	92,7	102,5	-2,9	-12,6	-6,1	-7,8	2,3	-18,9	-2,9	-6,1	2,3
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	95,2	95,7	94,3	-0,6	-7,0	0,6	-3,9	-2,8	-12,3	-0,6	0,6	-2,8
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	95,7	94,5	98,0	-1,6	-9,5	-2,3	-5,5	-0,4	-15,6	-1,6	-2,3	-0,4
439 7	BRENNSTOFFEN	80,2	77,1	88,6	0,2	-0,4	-2,2	0,6	6,6	-2,6	0,2	-2,2	6,6
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	91,4	87,9	101,3	-1,4	-0,5	-2,0	0,4	-	-2,8	-1,4	-2,0	-
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTN. NICHT- NAHRUNGSM.	83,8	79,6	98,0	-3,3	1,1	-4,6	0,1	0,2	4,0	-3,3	-4,6	0,2
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTN. NAHRUNGSM.	99,9	101,2	97,7	1,0	-2,5	0,7	-3,2	1,5	-1,3	1,0	0,7	1,5
439 8	WAREN VERSCH. ART	87,2	83,5	98,2	-2,3	0,2	-3,4	-0,5	0,5	2,0	-2,3	-3,4	0,5
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	91,4	86,3	114,5	-1,8	-8,4	-4,2	-8,6	7,6	-7,7	-1,8	-4,2	7,6
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG												
439 9	SONST. WAREN, ANG	92,3	86,7	117,9	-1,4	-8,2	-4,0	-8,4	8,1	-7,4	-1,4	-4,0	8,1
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	88,4	85,0	98,2	-2,1	-1,2	-3,3	-1,5	1,0	-0,7	-2,1	-3,3	1,0
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	93,8	91,1	99,9	-0,3	-1,2	-1,1	-1,1	1,6	-1,5	-0,3	-1,1	1,6

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

6 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL  
NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

ERSCHEINUNGSFORM	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
	INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEF- TIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
	JAN. 1984	1980 = 100		JAN. 1983	DEZ. 1983	JAN. 1984	DEZ. 1983	JAN. 1984	DEZ. 1983	JANUAR 1984	GEGENUEBER	JANUAR 1984
			PROZENT									
AMBULANTER HANDEL	99,2	96,0	104,1	9,2	1,5	5,6	-1,1	14,6	5,3	9,2	5,6	14,6
VERSANDHANDEL												
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	85,5	78,9	133,3	-4,2	-1,7	-3,7	-0,3	-6,5	-7,4	-4,2	-3,7	-6,5
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	83,0	82,9	83,4	-5,0	-1,5	-5,0	-0,6	-5,1	-4,0	-5,0	-5,0	-5,1
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	84,5	80,3	105,8	-4,5	-1,6	-4,2	-0,4	-5,9	-6,0	-4,5	-4,2	-5,9
STATIONAERER EINZELHANDEL												
LADENGESCHAEFTE												
WARENHAEUSER	82,6	79,1	95,3	-3,0	1,8	-4,9	-0,0	3,2	7,7	-3,0	-4,9	3,2
SB-WARENHAEUSER	96,8	98,0	94,8	0,8	-3,7	0,2	-5,0	2,1	-1,1	0,8	0,2	2,1
VERBRAUCHERMAERKTE	115,2	114,4	116,2	3,0	-0,7	2,0	-0,5	4,4	-1,0	3,0	2,0	4,4
KAUFHAEUSER	86,5	78,6	106,7	2,8	9,9	1,9	12,7	4,5	4,9	2,8	1,9	4,5
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	93,6	93,9	93,1	-2,7	-0,9	-1,9	-0,1	-4,0	-2,2	-2,7	-1,9	-4,0
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	86,2	78,3	119,9	-4,5	-11,8	-7,3	-12,5	4,4	-9,5	-4,5	-7,3	4,4
SUPERMAERKTE	111,9	112,9	110,6	2,8	0,6	2,9	0,4	2,6	1,0	2,8	2,9	2,6
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OH. FRISCHWAREN)	107,1	110,2	104,7	5,4	0,2	7,0	0,5	4,0	-0,1	5,4	7,0	4,0
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHAEFTE	93,8	92,4	95,8	-0,3	-1,8	-0,5	-1,0	0,0	-2,8	-0,3	-0,5	0,0
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART	92,7	90,4	98,8	-0,4	-1,8	-1,2	-1,4	1,7	-2,8	-0,4	-1,2	1,7
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	94,0	91,5	99,4	-0,3	-1,2	-1,1	-1,0	1,4	-1,5	-0,3	-1,1	1,4
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	96,8	93,7	106,6	1,8	-1,8	-0,2	-1,7	7,6	-1,9	1,8	-0,2	7,6
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	94,1	91,6	99,7	-0,2	-1,2	-1,0	-1,1	1,6	-1,5	-0,2	-1,0	1,6
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	93,8	91,1	99,9	-0,3	-1,2	-1,1	-1,1	1,6	-1,5	-0,3	-1,1	1,6

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN  
JANUAR 1984 GEGENUEBER JANUAR 1983

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	3,0	-1,2	0,9	5,6
431 15	REFORMWAREN	9,0	3,3	7,6	5,8
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	-13,4	11,1	2,7	.
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	2,2	-1,1	3,3	4,9
431 47	BROT, KONдитORWAREN	2,0	11,7	11,7	.
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	10,7	12,1	8,7	30,3
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	-8,4	-27,3	-6,9	19,6
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	-21,0	1,7	-9,8	3,1
431 90	TABAKWAREN	1,9	3,7	2,9	6,3

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 10	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	2,9	3,4	0,8	2,5
432 20	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	5,0	4,3	-8,2	-1,0
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	-1,2	0,3	-0,5	5,2
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	-0,4	-0,7	-1,6	1,9
432 35	DAMENBERBEKLEIDUNG	-3,9	-2,1	0,6	1,3
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	-1,1	17,4	-10,0	0,8
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	-2,7	-7,4	3,2	.
432 46	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	-5,3	-3,8	28,7	-1,8
432 60	KUERSCHNERWAREN	11,7	-5,8	10,9	-20,3
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	-14,0	4,6	-7,5	0,3
432 72	TEPPICHEN	-21,0	7,9	1,1	5,6
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	-2,4	0,8	-2,4	5,6
432 74	BETTWAREN	-20,2	2,6	3,1	-8,3
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	-1,4	1,4	4,1
432 81	SCHUHEN	3,6	-0,8	2,2	5,1
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	13,1	-4,6	-0,3	3,3

433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)

433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, DAS	-4,6	4,3	1,5	-0,6
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	-12,9	-0,7	-2,3	13,6

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN  
 JANUAR 1984 GEGENUEBER JANUAR 1983

PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER	500 000 BIS UNTER	1 000 000 BIS UNTER	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	500 000	1 000 000	5 000 000	
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	7,6	0,3	-3,0	3,6
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.
433 30	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	-16,3	4,5	0,7	-1,9
433 40	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	-2,3	-9,1	2,2	4,9
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	94,3	-15,6	12,5	33,4
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.
433 60	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	-6,0	-11,9	7,9	24,8
433 70	TAPETEN	22,7	-1,6	-1,2	-2,2
433 80	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.
433 90	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.
	434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW				
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	0,7	-10,8	13,4	7,2
434 15	OFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	5,2	-11,7	1,0	2,9
434 20	LEUCHTEN	12,5	16,5	-5,9	.
434 40	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	-1,5	2,4	0,5	3,9
434 50	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	7,7	-0,1	4,4	-0,6
434 70	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	13,7	34,5	9,8	.
	435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.				
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	0,2	1,0	7,3	6,8
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	0,0	2,7	6,2	1,3
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	-0,3	7,6	3,8	3,2
435 60	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, DRG. MITTELN	-17,5	20,5	10,3	13,9
	436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW				
436 10	APOTHEKEN	5,0	4,9	7,0	-0,4
436 40	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	-21,5	2,9	15,2	11,0
436 50	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	7,7	-1,0	3,2	14,5
436 61	DROGERIEN U. AE.	-3,5	-1,2	1,0	2,9
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.
436 80	LACKEN, FARBEN	3,6	-0,6	-0,0	-5,4
	437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)				
437 50	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	-5,3	11,7	-3,4	4,5
	438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN				
438 11	KRAFTWAGEN	-2,4	24,7	11,0	14,2

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN  
 JANUAR 1984 GEGENUEBER JANUAR 1983

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	500 000	1 000 000	5 000 000	
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	10,1	5,8	12,3	17,8
438 50	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	-24,0	-4,9	-13,6	-4,1
	439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART				
439 10	BLUMEN, PFLANZEN	3,5	5,4	2,7	18,6
439 20	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	8,0	6,7	17,4	2,8
439 30	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	5,1	-9,5	-2,6	-0,0
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	9,0	0,4	17,3	.
439 50	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	1,6	-1,7	-5,3	3,7
439 61	SPIELWAREN	42,8	-26,6	-5,4	-7,5
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	14,0	17,3	17,4	15,2
439 70	BRENNSTOFFEN	.	2,4	-2,9	9,5
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	-11,9	-4,7	5,6	20,8
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	.	9,3	-5,4	1,0
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	-14,5	1,5	4,3	4,0
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	101,7	-7,6	-13,4	-0,3

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

# Fachserie 6:

## Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

### Reihe 1: Großhandel

#### 1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsdaten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u. a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

#### 1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

#### 1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

#### 1.S: Sonderbeiträge

1.S.1: Umstellung auf neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse 1980, 1981 und 1982

### Reihe 2: Handelsvermittlung

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

### Reihe 3: Einzelhandel

#### 3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsdaten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u. a. nach Wirtschaftszweigen und Betriebsformen gegliedert sind.

#### 3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u. a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Betriebsformen.

#### 3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1979 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

#### 3.S: Sonderbeiträge

3.S.1: Umstellung auf neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse 1980, 1981 und 1982

### Reihe 4: Gastgewerbe

#### 4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

#### 4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

#### 4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

#### 4.S: Sonderbeiträge

4.S.1: Umstellung auf neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse 1980, 1981 und 1982

### Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen.

### Reihe 6: Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Der Monatsbericht enthält Angaben über die Lieferungen und Bezüge des Bundesgebietes nach Warengruppen und ausgewählte Warenarten (Mengen und Werte) nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen sowie die Transportmengen nach Warengruppen, Verkehrszweigen und Übergangsstellen.

Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

### Reihe 7: Reiseverkehr

#### 7.1: Übernachtungen in Beherbergungsstätten

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste im Inlandsreiseverkehr in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Die Nachweisungen sind untergliedert nach Gemeindegruppen, Betriebsarten und -größenklassen. Bei Gästen mit Wohnsitz im Ausland wird außerdem das Herkunftsland dargestellt. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im März-Bericht, für das Sommerhalbjahr im September-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

#### 7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

#### 7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung, über Reisen sowie Reiseausgaben. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u. a. untergliedert nach Reiseziel, Reiseummonat, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

#### 7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen. Außerdem werden Ein- und Ausreisen über die Grenze zur Deutschen Demokratischen Republik (einschl. Transitverkehr von und nach Berlin (West)) dargestellt.

### Ergebnisse einmaliger Zählungen

#### Handels- und Gaststättenzählung 1979

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe werden in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht.

### Karten

Im Zusammenhang mit der Handels- und Gaststättenzählung 1979 wurden folgende 4 Karten im Mehrfarbendruck erstellt:

- Niederlassungsdichte des Einzelhandels
- Umsatzdichte des Einzelhandels
- Beschäftigte im Handel
- Beschäftigte im Gastgewerbe

### Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W.Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 4211 20, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 59094/95, erhältlich.